

Betreff:

Nach dem Ende von Karstadt Sports: Langgasse und Fußgängerzone weiterentwickeln
- Antrag der FDP-Fraktion vom 02.09.2020 -

Antragstext:

Am 7. August verkündete das Stadtentwicklungsdezernat, dass es sich bereits seit längerer Zeit in Gesprächen mit dem Eigentümer der Liegenschaft Langgasse 5-9 befinde. Damit reagierte der Magistrat auf den Vorschlag der Freien Demokraten, die Schließung des Sportfachgeschäfts Karstadt Sports zu nutzen, um den Standort zu revitalisieren.

Die Frequenzzahlen in der Innenstadt gehen stetig zurück und selbst der Handelsverband geht davon aus, dass die bundesweite Verkaufsfläche im Einzelhandel weiter sinken wird. Insbesondere große Einzelhandelsflächen verzeichnen einen spürbaren Nachfragerückgang. Bereits in den letzten Jahren wurden in der Langgasse 5-9 zahlreiche Einzelhandelskonzepte ausprobiert und wieder verworfen. Nun droht angesichts der allgemeinen Wirtschaftskrise ein längerer Leerstand an einer neuralgischen Stelle der Fußgängerzone.

Die Entwicklung eines städtebaulichen Konzepts ist daher dringend notwendig, kann aber nur in Verbindung mit einer Strategie für die Zukunft der Wiesbadener Fußgängerzone geschehen.

Der Ausschuss möge daher beschließen:

Der Magistrat wird gebeten,

1. dem Ausschuss über die Verhandlungen mit dem Besitzer der Liegenschaft Langgasse 5-9 zu berichten und die bisher entwickelten Vorplanungen und Ideenskizzen des Magistrats vorzustellen.
2. mit dem Immobilieneigentümer in Gespräche zu treten, um - zur Verhinderung längeren Leerstands - Zwischennutzungen gewerblicher oder kultureller Art zu ermöglichen.

Wiesbaden, 02.09.2020

Lucas Schwalbach
Stadtverordneter

Jeanette-Christine Wild
Fraktionsgeschäftsführerin